

Nachlese

Oberlausitzischer Nachrichten

sowohl aus neuern als ältern Zeiten.

Des Märzmonats erstes Stück.

I 7 7 0.

Mit Churfürstl. Sächsischen gnädigsten Privilegio.

Zittau, bey Benj. Gottlieb Kreischmar.

Beschreibung

der Feyerlichkeiten bey der Special-Erbhuldigung in der
Churfürstl. Sächsisch-Oberlausitzischen
Sechsstadt Zittau.

Der 21ste Februar dieses jetztlauffenden 1770sten Jahres war der Tag, welchen L. Hochedl. und Hochw. Magistrat bestimmet hatte, durch die dazu instruirte Bevollmächtigte, im Namen Sr. Churfürstl. Durchlaucht zu Sachsen, die Special-Erbhuldigung einzunehmen. Alles wurde auf das sorgfältigste, rühmlichste, und beste veranstaltet, um die Handlung selbst devot, und den Tag feyerlich zu machen. Unter andern wurde an dem, dem Magistrate zugehörigen, Gasthose, zur goldnen Sonne, weil es theils die Bauart, theils die Ruinen des hiesigen Rathhauses nicht verstatteten, ein sehr moderner Balcon, oder sogenannte Tribune errichtet. Sie war 24 Ellen hoch, und 25 $\frac{3}{4}$ Ellen, nemlich die ganze Länge des Gebäudes, breit. Ueber dem Portal des Einganges war das Zittauische Stadtwappen mit seinen gehörigen Farben blaçonirt; zu beyden Seiten eine Nische, in deren einer das Bild der Treue in Mannsgröße, und in der andern das Sinnbild des Gehorsams, jedes mit seinen zukommenden Symbolen angebracht waren. Der Austritt selbst bestund aus drey Abtheilungen, und der darüber ruhende Himmel war von zween Pfeilern unterstützt. An dem Frontispice war das Churfürstl. Sächsische Wap

3

Wap